

# Anwendungshandbuch VDA4913

Version 1.0



Presta Steering  
ThyssenKrupp Chassis



**ThyssenKrupp**

Anwendungshandbuch

# VDA4913

auf Basis

## VDA4913

Lieferschein- und Transportdaten

Ausgabedatum: 23.08.2013

Version: 1.0

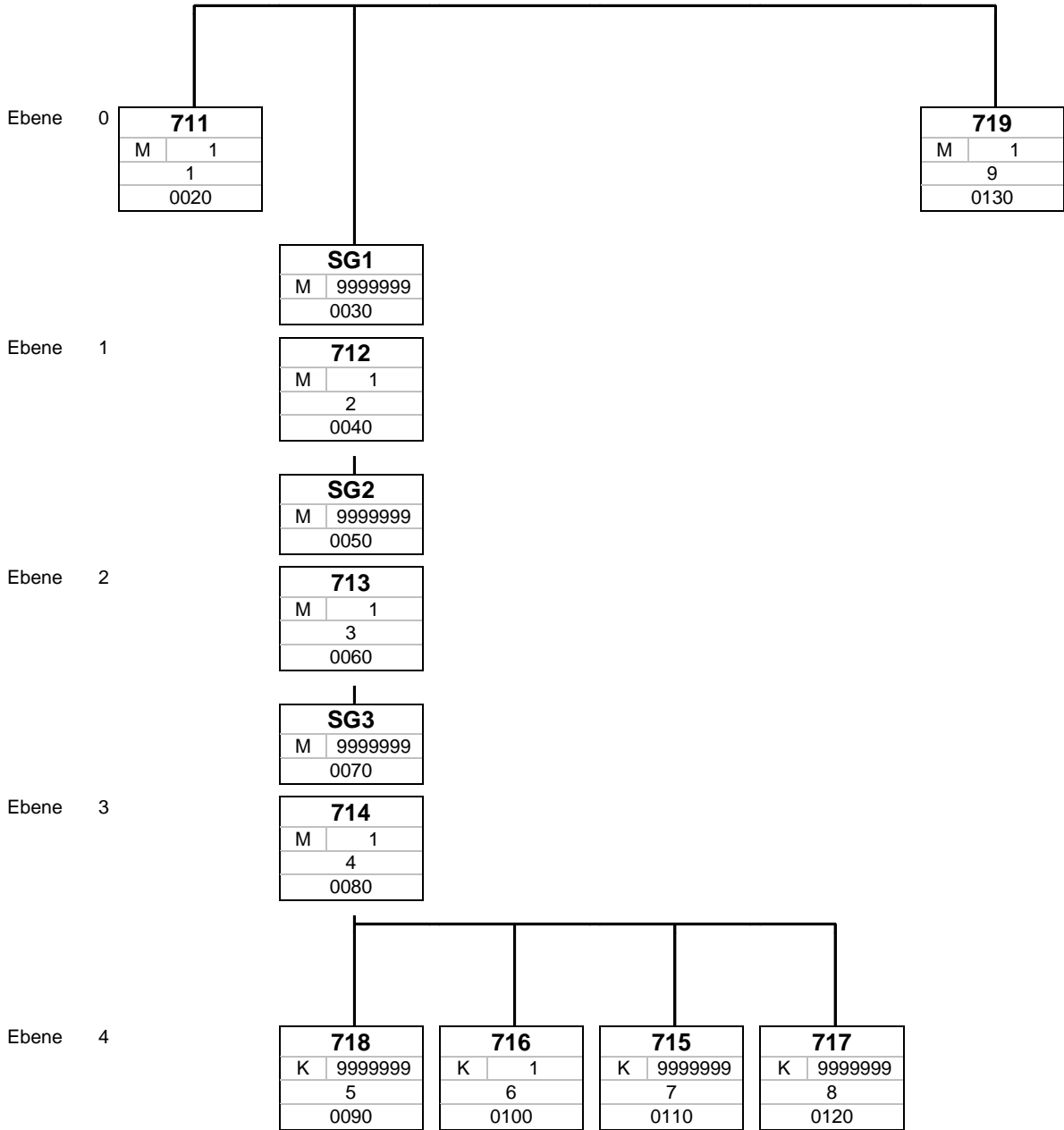
Nachrichtenstruktur.....	3
Nachrichtenaufbaudiagramm verwendeter Segmente/Gruppen .....	4
Segmente.....	5
Schlüsselverzeichnis .....	20
Beispielnachricht .....	23
Packstrukturen .....	24

Nachrichtenstruktur

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt
0020	1	<b>711</b>	M	1	0	Vorsatz Lieferschein-und Transportdaten
0030		<b>SG1</b>	M	9999999	1	712-SG2
0040	2	<b>712</b>	M	1	1	Einmalige Daten des Transports
0050		<b>SG2</b>	M	9999999	2	713-SG3
0060	3	<b>713</b>	M	1	2	Einmalige Daten des Lieferscheins (Kopfdaten)
0070		<b>SG3</b>	M	9999999	3	714-718-716-715-717
0080	4	<b>714</b>	M	1	3	Lieferschein-Positionsdaten
0090	5	<b>718</b>	K	9999999	4	Produktionsnummerdaten
0100	6	<b>716</b>	K	1	4	Textdaten zur Position
0110	7	<b>715</b>	K	9999999	4	Packmitteldaten
0120	8	<b>717</b>	K	9999999	4	Einzel-Packstückdaten
0130	9	<b>719</b>	M	1	0	Nachsatz Lieferschein- und Transportdaten

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Nachrichtenaufbaudiagramm verwendeter Segmente/Gruppen



Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Segmente

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0020	1	<b>711</b>	M	1	0	Vorsatz Lieferschein- und Transportdaten

Standard					Anwendung		
Bez	Name	St	P	F	Beschreibung nach VDA	St	Bemerkung
711_01	Satzart	M	1	N3	Konstant "711" Muss einmal je DFÜ-Lauf vorhanden sein, sonst erfolgt keine Verarbeitung.	M	
711_02	Versions-Nummer	M	4	N2	Eintrag = 02 Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart. Wird vom VDA-AKVD je Satzart gesondert lückenlos aufsteigend geführt und nach jeder vom VDA-AKVD beschlossenen Änderung jeweils um 1 erhöht. Zulässig: 01-99	M	
711_03	Datenempfänger	M	6	A9	Ident-Nummer, die der Daten-Empfänger mit dem Daten-Sender vereinbart	M	Kundennummer des ThyssenKrupp Presta Steering-Werkes beim Lieferanten.
711_04	Daten-Sender-Nummer	M	15	A9	Ident-Nummer, die der Daten-Empfänger mit dem Datensender vereinbart.	M	Lieferantenummer
711_05	Übertragungs-Nummer-Alt	M	24	N5	Beschreibung siehe Übertragungs-Nummer Neu. Bei der ersten Übertragung ist die Übertragungsnummer-Alt = 00000. Rechtsbündig mit führenden Nullen eintragen.	M	
711_06	Übertragungs-Nummer-Neu	M	29	N5	Der Datenersteller vergibt innerhalb einer Anwendung (z.B. Lieferabruf-DFÜ) für jeden DFÜ-Erstellungslauf eine Übertragungs-Nummer (NEU). Der Wert '00000' darf im Feld 'NEU' nicht verwendet werden. Datenersteller und Empfänger bewahren diese Nummer bis zur nächsten Übertragung derselben Anwendung auf. Da der Datenersteller jeweils zu der neuen Übertragungs-Nummer auch die des vorausgegangenen DFÜ-Erstellungslaufes innerhalb dieser Anwendung angibt (als Nummer 'ALT'), kann der Empfänger die Vollständigkeit der DFÜ-Bestände je Anwendung kontrollieren. Daher ist keine lückenlos aufsteigende Nummernfolge erforderlich. Rechtsbündig eintragen, mit führenden Nullen. Beispiele für Eintragungen in den Feldern Übertragungs-Nr. 'Alt' und 'Neu': Vorgang Nummer Nummer 'Alt' 'Neu' Start: 00000 00001 oder 00000 00017 Routine: 00019 00020 oder 88051 88061 Überlauf: 99999 00001 oder 89361 00011	M	

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

711_07	Übertragungs-Datum	M	34	N6	Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen. Keine Dezimalstelle. Format: JJMMTT	M	
711_08	Unter-Lieferanten-Nummer	K	40	A9	Ident-Nummer, die der Kunde dem Unterlieferanten zuteilt.	K	
711_09	Frachtführer-Nummer	K	49	A9	Speditionsdaten-Empfänger-Nummer der Nachricht VDA 4920. Wenn zutreffend, wird der Inhalt in der Regel gleich sein wie der Feldinhalt in der Satzart 712, Pos. 13.	K	
711_10	Lagerhalter-Schlüssel	K	58	A1		N	Nicht genutzt
711_11	Mit BLANKS gefüllt.	K	59	A7	Verwendung ist bilateral zu vereinbaren. Blank = Standard J = JIT-Lieferung E = Express-Lieferung	K	

**Bemerkung:**  
1x pro DFÜ

**Beispiel:**

71103KPR0111 12345 0480204803130911

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0030		<b>SG1</b>	M	9999999	1	<b>712-SG2</b>
0040	2	<b>712</b>	M	1	1	<b>Einmalige Daten des Transports</b>

Standard					Anwendung	
Bez	Name	St	P	F	Beschreibung nach VDA	St Bemerkung
712_01	Satzart	M	1	N3	Konstant "712"	M
712_02	Versions-Nummer	M	4	N2	Eintrag = 03 Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart. Wird vom VDA-AKVD je Satzart gesondert lückenlos aufsteigend geführt und nach jeder vom VDA-AKVD beschlossenen Änderung jeweils um 1 erhöht. Zulässig: 01-99.	M Zulässige Werte: 02 oder 03
712_03	Sendungs-Ladungs-Bezugs-Nummer	M	6	N8	Bezugs-Nummer, die der Versender der Sendung/Ladung zuteilt; rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen. Wiederholung der Nummer ist innerhalb eines Jahres nicht erlaubt. Bei der Vergabe sind nachfolgend beschriebene Restriktionen zu beachten. Aufbau der Bezugsnummer bei Speditionsaufträgen pro Abladestelle: Werden bei einer Verladung mehrere Speditionsaufträge erstellt (jede Abladestelle bekommt einen getrennten Speditionsauftrag), ist der Aufbau wie folgt: Stellen 1 bis 6: muss auf allen Speditionsaufträgen pro Verladung identisch sein Stellen 7 bis 8: für die Zählnummer pro ausgestelltem Speditionsauftrag einer Verladung. Beispiel für 1 Verladung mit 3 Speditionsaufträgen: 1. Auftr. f. Abladestelle 361: SLB-NR 1235601 2. Auftrag: 460: SLB-NR 12345602 3. Auftrag 910: SLB-NR 12345603  Eintrag der Nr. auf den Transport-Begleitpapieren: => Speditionsauftr. VDA4922/DIN 5018 im Feld 8 => Standard-Bahnfrachtbrief im Feld 13A.	M
712_04	Werk Lieferant	K	14	A3	Werk des Lieferanten, von dem geliefert wird. Verschlüsselte Form des Lieferanten.	K
712_05	Frachtführer	M	17	A1	Name und/oder Nummer des Beteiligten, der den Transport durchführt, ähnlich TDED 3126	M
712_06	Frachtführer Übergabedatum	M	31	N6	Datum der Übergabe der Sendung an den Frachtführer / Spediteur. Format: JJMMTT	M

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

712_07	Frachtführer-Übergabezeit	M	37	N4	Uhrzeit der Übergabe der Sendung an den Frachtführer / Spediteur.  Format: HHMM	M
712_08	Sendungsgewicht Brutto	M	41	N7	Warengewicht einschliesslich Verpackung und / oder Ladehilfsmittel, aber ausschliesslich der Behältnisse des Frachtführers (Angabe aus Frachtbrief), ähnlich TDED 6292; Mengeneinheit = kg, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstelle. Der Feldinhalt muss mit dem angegebenen Gewicht aus dem Frachtbrief übereinstimmen.	M
712_09	Sendungsgewicht Netto	K	48	N7	Warengewicht einschliesslich Verpackung ohne Ladehilfsmittel und die Behältnisse des Frachtführers, ähnlich TDED 6110; Mengeneinheit = kg, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstelle.	K
712_10	Frankatur-Schlüssel	K	55	N2	Gibt an, wer in welchem Umfang Frachtkosten zu tragen hat. Verschlüsselte Form, siehe Codeliste 01.	K
712_11	Spediteur DFÜ-Schlüssel	K	57	A1	Verschlüsselte Form, 1 = Transport-DFÜ nach VDA 4920 an Spediteur erfolgt. In diesem Fall muss Frachtführer-Nummer (Satzart 711, Pos. 09) ausgefüllt sein.	K
712_12	Anzahl Packstücke	K	58	N4	Summe aller in der Sendung enthaltenen Packstücke, die gehandelt werden. Beispiel: 1 Ladeeinheit = 1 Packstück Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstelle.	K
712_13	Transport-Partner-Nummer	K	62	A1	Identnummer (max. 9stellig) des beauftragten Spediteurs/privaten Paketdienstes, der vom Kunden vorgegeben wird. Wenn kein vom Kunden vorgeschriebener Transportunternehmer den Transport besorgt, wird hier der Name eingetragen.	K
712_14	Transportmittel-Schlüssel	M	76	N2	Verschlüsselte Form, siehe Codeliste 02.	M
712_15	Transportmittelnummer	M	78	A2	Angabe der näheren Bezeichnung oder Nummer für das im voranstehenden Feld genannte Transportmittel bzw. Bordero-Nummer. Wird der Transportmittel-Schlüssel 01 KFZ-KENNZEICHEN verwendet, kann das KFZ-Kennzeichen im Feld 17 (Kennung im Feld 16 ist dann = 2) eingetragen werden.	M
712_16	Tarifzone/ Gemeindetarif	K	103	A9		K
712_17	Eintreffdatum Soll	K	112	N6	Vom Kunden vorgegebenes Datum, an dem die Sendung bei ihm eintreffen soll. Format: JJMMTT	K
712_18	Eintreffzeit Soll	K	118	N4	Vom Kunden vorgegebene Zeit, zu der die Sendung bei ihm eintreffen soll.  Format: HHMM	K

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard



712_18	Eintreffzeit Soll	K	118	N4	Vom Kunden vorgegebene Zeit, zu der die Sendung bei ihm eintreffen soll.  Format: HHMM	K	
712_19	Lademeter	K	122	N2,	Angabe der belegten Meter der Ladefläche, 1 Dezimalstelle (NN,N)	K	
712_20	LKW-Art-Schlüssel	K	125	N1	Verschlüsselte Form, siehe Codeliste 10.	K	
712_21	Leer	K	126	A3	Mit BLANKS gefüllt.	K	

**Bemerkung:**

1-mal pro Sendung

**Beispiel:**

712036815077816 SCHENKER

13091106590002902000253301 000631506

01HH-PZ 21

1309160659

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0030		<b>SG1</b>	M	9999999	1	<b>712-SG2</b>
0050		<b>SG2</b>	M	9999999	2	<b>713-SG3</b>
0060	3	<b>713</b>	M	1	2	<b>Einmalige Daten des Lieferscheins (Kopfdaten)</b>

Standard						Anwendung	
Bez	Name	St	P	F	Beschreibung nach VDA	St	Bemerkung
713_01	Satzart	M	1	N3	Konstant "713"	M	
713_02	Versions-Nummer	M	4	N2	Eintrag = 02 Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart. Wird vom VDA-AKVD je Satzart gesondert lückenlos aufsteigend geführt und nach jeder vom VDA-AKVD beschlossenen Änderung jeweils um 1 erhöht. Zulässig: 01-99.	M	
713_03	Lieferschein-Nummer	M	6	N8	Ident-Nummer, die der Lieferant einem Lieferschein zuteilt, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen. Darf sich nicht innerhalb eines Jahres wiederholen. EDL-Anwendung: - Vorgangsschlüssel 30 (Eingangsmeldung): Nummer des Lieferanten. - Vorgangsschlüssel 32 (Transportschaden/Verlust/Differenz): Nummer des Lieferanten, wenn eindeutige Zuordnung möglich. - Vorgangsschlüssel 33 (Rücklieferung): Nummer des Lieferanten. - Vorgangsschlüssel 35 (Bestandsmeldungen): Eintrag = '00000000' - Vorgangsschlüssel 36 (Abgangsmeldung): Nummern des EDL an Kunden. Lieferscheinnummern müssen mit dem Lieferanten abgestimmt sein. Hier vergebene Nummer ist Grundlage für die Abrechnung und Abstimmung zwischen Lieferant - Kunde. - Vorgangsschlüssel 40 (Anlieferungsavis): Nummer des Lieferanten (Lieferant => EDL) bzw. Nummer des EDL (EDL => Kunde, siehe dazu auch Vorgang 36).	M	
713_04	Versanddatum	M	14	N6	EDL-Anwendung: Jeweils das Datum des betreffenden Vorgangs (Abgangs-, Eingangs- oder Bestandsdatum). Format: JJMMTT	M	
713_05	Abladestelle	M	20	A5	Bezeichnet die Stelle im Werk Kunde, an der die Ware abgeladen werden soll. Verschlüsselte Form des Kunden.	M	
713_06	Versandart	M	25	N2	Verschlüsselte Form, siehe Codeliste 03.	M	

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

713_07	Zeichen des Kunden (LAB)	K	27	A4	Aus Lieferabruf.	K
713_08	Abschluss- / Bestellnummer	K	31	A1	Ident-Nummer, die der Kunde einem Rahmenabschluss bzw. einer Bestellung zuteilt. Mussfeld, wenn in Lieferabruf bzw. Feinabruf übermittelt.	K Wird in diesem Feld die Bestell- oder Lieferplannummer angegeben, entfällt die Angabe in Satzart 716 Pos. 04.
713_09	Vorgangsschlüssel	K	43	N2	Nur bei EDL-Anwendung. Verschlüsselte Form, siehe Codeliste 09.	K
713_10	Leer 1	K	45	A4	Mit BLANKS gefüllt.	K
713_11	Werk Kunde	M	49	A3	Werk des Kunden, an das geliefert werden soll. Verschlüsselte Form des Kunden.	M Eine Auflistung der ThyssenKrupp Presta Steering Werkscodes ist im OFTP Datenblatt enthalten.
713_12	Konsignation	K	52	N8	Referenz-Angabe der Konsignations-Lieferschein-Nummer des Kunden. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.	K
713_13	Waren-Empfänger-Nummer	K	60	A9	Ident-Nummer, die der Kunde einem Warenempfänger zuteilt, dessen Versandanschrift von der des Kunden abweicht. Bei EDL-Abwicklung:siehe VDA 4913-Beschreibung unter 3.6	K
713_14	Leer 2	K	69	A1	Mit BLANK gefüllt.	K
713_15	Lagerort Kunde	K	70	A7	Kann vom Kunden individuell festgelegt werden; linksbündiger Eintrag.	K
713_16	Lieferantennummer	M	77	A9	Nur bei EDL-Anwendung. Ident-Nummer, die der Kunde einem Lieferanten zuordnet; linksbündiger Eintrag.	M
713_17	Verbrauchsstelle	K	86	A1	Bezeichnet die Stelle im Werk des Kunden, an der die Ware verbraucht wird; alphanumerisch ohne Zwischen-Blanks; linksbündiger Eintrag.	K
713_18	Abruf-Nr	K	100	A4	Nummer des Abrufes bei Einzelbestellungen; linksbündiger Eintrag.	K
713_19	Zeichen des Kunden	K	104	A6	Angabe aus Einzelbestellung	K
713_20	Leer 3	K	110	A1	Mit BLANKS gefüllt.	K

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

7130342839484130911C01 0322K 5500017619 111 1001 22K

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0030		<b>SG1</b>	M	9999999	1	<b>712-SG2</b>
0050		<b>SG2</b>	M	9999999	2	<b>713-SG3</b>
0070		<b>SG3</b>	M	9999999	3	<b>714-718-716-715-717</b>
0080	4	<b>714</b>	M	1	3	<b>Lieferschein-Positionsdaten</b>

Standard						Anwendung	
Bez	Name	St	P	F	Beschreibung nach VDA	St	Bemerkung
714_01	Satzart	M	1	N3	Konstant "714"	M	
714_02	Versions-Nummer	M	4	N2	Eintrag = 03 Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart. Wird vom VDA-AKVD je Satzart gesondert lückenlos aufsteigend geführt und nach jeder vom VDA-AKVD beschlossenen Änderung jeweils um 1 erhöht. Zulässig: 01-99.	M	
714_03	Sachnummer-Kunde	M	6	A2		M	
714_04	Sachnummer-Lieferant	M	28	A2	Ident-Nummer, die der Lieferant einem Artikel, einem Packmittel oder einer sonstigen Leistung zuteilt.	M	
714_05	Ursprungsland	M	50	N3	Verschlüsselte Form, siehe Codeliste 04.	M	
714_06	Liefermenge 1	M	53	N1	Liefermenge in der Mengeneinheit des Lieferabrufs, rechtsbündig mit führenden Nullen, 3 Dezimalstellen	M	
714_07	Mengeneinheit 1	M	66	A2	Verschlüsselte Form, siehe Codeliste 05.	M	
714_08	Liefermenge 2	K	68	N1	Liefermenge in der Mengeneinheit des Lieferanten, rechtsbündig mit führenden Nullen, 3 Dezimalstellen	K	
714_09	Mengeneinheit 2	K	81	A2	Verschlüsselte Form, siehe Codeliste 05.	K	
714_10	Umsatzsteuersatz	K	83	N2,	Verwendung nach Vereinbarung bei Gutschriftsverfahren; rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen; 1 Dezimalstelle	K	
714_11	Leer 1	K	86	A1	Mit BLANK gefüllt.	K	
714_12	Positions-Nummer Lieferschein	M	87	N3	Position eines Lieferscheines, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstellen. Zulässiger Wertebereich 001-999.	M	
714_13	Abruf-Schlüssel	K	90	A1		N	Nicht genutzt
714_14	Chargen-Nummer	K	91	A1	Ident-Nummer, die der Lieferant einer Charge zuteilt.	K	
714_15	Verwendungs-Schlüssel	K	106	A1		N	Nicht genutzt
714_16	Gefährliche-Stoffe-Schlüssel	K	107	A8	Angabe aus der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Stoffe (GGVS) Stelle 107-110 = Klasse Stelle 111-112 = Ziffer Stelle 113-114 = Buchstabe	K	
714_17	Präferenz-Status	M	115	A1	Verschlüsselte Form, siehe Codeliste 08.	M	
714_18	Zollgut	K	116	A1		N	Nicht genutzt
714_19	Leer 2	K	117	A1	Mit BLANK gefüllt.	K	

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

714_20	Bestands-Status	K	118	A1		N	Nicht genutzt
714_21	Geänderte-Ausführung-Schlüssel	M	119	A2	verschlüsselte Form: 1. Stelle BLANK = ohne Angaben G = Erste Regelanlieferung von geändertem Teil. Einmalige Übertragung. 2. Stelle BLANK = ohne Angaben T = Es muss in der Satzart 716, Pos. 03, der Konstruktions-Änderungsstand übertragen werden.	M	Der Änderungsstand muss in Satzart 716 Pos. 03 übermittelt werden. Dazu ist in Satzart 714 Pos. 21 der Indikator „T“ einzutragen.
714_22	Ursprung-Lieferschein-Nummer	K	121	A8	Nur bei EDL-Anwendung Vorgang 36. Bezugsangabe für Ursprung-Lieferschein-Nummer des Lieferanten.	K	

**Bemerkung:**

1x pro Lieferscheinposition. Pro Material und Charge eine Lieferscheinposition.

**Beispiel:**

71403720014                      073146285000011                      0040000000490000ST00000000000000                      010 852369                      S                      X

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0030		<b>SG1</b>	M	9999999	1	<b>712-SG2</b>
0050		<b>SG2</b>	M	9999999	2	<b>713-SG3</b>
0070		<b>SG3</b>	M	9999999	3	<b>714-718-716-715-717</b>
0090	5	<b>718</b>	K	9999999	4	<b>Produktionsnummerdaten</b>

Standard						Anwendung	
Bez	Name	St	P	F	Beschreibung nach VDA	St	Bemerkung
718_01	Satzart	M	1	N3	Konstant "718"	M	
718_02	Versions-Nummer	M	4	N2	Eintrag = 02 Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart. Wird vom VDA-AKVD je Satzart gesondert lückenlos aufsteigend geführt und nach jeder vom VDA- AKVD beschlossenen Änderung jeweils um 1 erhöht. Zulässig: 01-99.	M	
718_03	Lieferschein-Nummer	M	6	N8	Ident-Nummer, die der Lieferant einem Lieferschein zuteilt. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.	M	
718_04	Produktions-Nummer 1	M	14	A1	Produktions-Nummer 1 Produkt-Nummern-Tabelle. Wenn diese Satzart verwendet wird, muss mindestens das erste Tabellenfeld ausgefüllt sein. Produktionsbezogene Ident-Nummer des Endproduktes beim Kunden, zu dem eine Kaufteile - Einheit zugeliefert wird. Linksbündiger Eintrag.	M	
718_05	Produktions-Nummer 2	K	24	A1	Produktions-Nummer 2	K	
718_06	Produktions-Nummer 3	K	34	A1	Produktions-Nummer 3	K	
718_07	Produktions-Nummer 4	K	44	A1	Produktions-Nummer 4	K	
718_08	Produktions-Nummer 5	K	54	A1	Produktions-Nummer 5	K	
718_09	Produktions-Nummer 6	K	64	A1	Produktions-Nummer 6	K	
718_10	Produktions-Nummer 7	K	74	A1	Produktions-Nummer 7	K	
718_11	Produktions-Nummer 8	K	84	A1	Produktions-Nummer 8	K	
718_12	Produktions-Nummer 9	K	94	A1	Produktions-Nummer 9	K	
718_13	Produktions-Nummer 10	K	104	A1	Produktions-Nummer 10	K	
718_14	Produktions-Nummer 11	K	114	A1	Produktions-Nummer 11	K	
718_15	Leer	K	124	A5	Mit BLANKS gefüllt.	K	

**Bemerkung:**  
Satzart 718 wird bei ThyssenKrupp Presta Steering nicht verwendet.

**Beispiel:**

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0030		<b>SG1</b>	M	9999999	1	<b>712-SG2</b>
0050		<b>SG2</b>	M	9999999	2	<b>713-SG3</b>
0070		<b>SG3</b>	M	9999999	3	<b>714-718-716-715-717</b>
0100	6	<b>716</b>	K	1	4	<b>Textdaten zur Position</b>

Standard					Anwendung		
Bez	Name	St	P	F	Beschreibung nach VDA	St	Bemerkung
716_01	Satzart	M	1	N3	Konstant "716"	M	
716_02	Versions-Nummer	M	4	N2	Eintrag = 02 Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart. Wird vom VDA-AKVD je Satzart gesondert lückenlos aufsteigend geführt und nach jeder vom VDA-AKVD beschlossenen Änderung jeweils um 1 erhöht. Zulässig: 01-99.	M	
716_03	Text 1	M	6	A4	Textbereich, der für die Übermittlung von unformatierten Informationen verwendet werden kann. Ist in der Satzart 714, Pos. 21, ein T eingetragen, muss hier der KONSTRUKTIONS-ÄNDERUNGSSTAND eingetragen werden (linksbündig)	M	ThyssenKrupp Presta Steering Änderungsstand
716_04	Text 2	K	46	A4	Textbereich, der für die Übermittlung von unformatierten Informationen verwendet werden kann.	K	ThyssenKrupp Presta Steering Bestell- oder Lieferplannummer und -position.  Format: Bestell-/Lieferplannummer: 10 Stellen, linksbündig Bestell-/Lieferplanposition: 6 Stellen, linksbündig mit führenden Nullen  Alternativ: Übermittlung der Bestell-/Lieferplannummer in Satzart 713 Pos. 08.
716_05	Text 3	K	86	A4	Textbereich, der für die Übermittlung von unformatierten Informationen verwendet werden kann.	K	
716_06	Leer	K	126	A3	Mit BLANKS gefüllt.	K	

**Bemerkung:**

Pro Lieferschein-Position (Satzart 714) muss ein 716er-Datensatz mitgeliefert werden, sofern die Lieferplan/Bestellnummer nicht bereits in Satzart 713 Pos. 08 übertragen wurde.

**Beispiel:**

71602MR C

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0030		<b>SG1</b>	M	9999999	1	<b>712-SG2</b>
0050		<b>SG2</b>	M	9999999	2	<b>713-SG3</b>
0070		<b>SG3</b>	M	9999999	3	<b>714-718-716-715-717</b>
0110	7	<b>715</b>	K	9999999	4	<b>Packmitteldaten</b>

Standard						Anwendung	
Bez	Name	St	P	F	Beschreibung nach VDA	St	Bemerkung
715_01	Satzart	M	1	N3	Konstant "715"	M	
715_02	Versions-Nummer	M	4	N2	Eintrag = 03 Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart. Wird vom VDA-AKVD je Satzart gesondert lückenlos aufsteigend geführt und nach jeder vom VDA-AKVD beschlossenen Änderung jeweils um 1 erhöht. Zulässig: 01-99	M	
715_03	Packmittel-Nummer Kunde	M	6	A2	Ident-Nummer, die der Kunde einem Packmittel zuteilt. Bei Einwegverpackungen bzw. Leihverpackung von Dritten kann zwischen den Partnern vereinbart werden: => Codierung: verschlüsselte Form, siehe Codeliste 11.	M	
715_04	Packmittel-Nummer Lieferant	M	28	A2	Ident-Nummer, die der Lieferant einem Packmittel zuteilt.	M	
715_05	Anzahl Packmittel	M	50	N1	Anzahl Packmittel je Typ. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstellen.	M	
715_06	Positions-Nummer Lieferschein	M	63	N3	Inhalt des Feldes soll die Positions-Nummer der Satzart 714 sein, auf die sich das Packmittel bezieht. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen. Bezieht sich das Packmittel auf alle Positionen der vorgelagerten Lieferschein-Nummer (Satzart 713) sind drei Nullen einzutragen.	M	
715_07	Füllmenge	K	66	N1	Tatsächliche Menge der Sachnummer in dem Packmittel; rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, 3 Dezimalstellen. Mengenangabe in der Mengeneinheit gem. Satzart 714, Pos. 7.	K	
715_08	Packstück-Nummer von	K	79	A9	Nummer darf sich innerhalb eines Jahres nicht wiederholen, rechtsbündiger Eintrag.	K	
715_09	Packstück-Nummer bis	K	88	A9	Wie vorstehend. Wird dieses Element verwendet, muss die Nummernfolge zwischen PACKSTÜCK-NR VON und PACKSTÜCK-NR BIS numerisch lückenlos aufsteigend sein.	K	

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard



715_10	Abmessung Verpackung	K	97	N1	Angabe in Millimeter Stellen: 97 - 100 Länge 101 - 104 Breite 105 - 108 Höhe	K	
715_11	Stapelfaktor	K	109	N1	Angabe der zulässigen Stapelfähigkeit der in der Verpackungsart bezeichneten Einheit. Verschlüsselte Form: 1 = einfach stapelbar 3 = zweifach stapelbar, usw.	K	
715_12	Lagerabruf	K	110	A1	Nur bei EDL-Anwendung: Nummer des Lagerabrufs beim EDL. Rückmeldung durch EDL an Kunden.	K	
715_13	Label-Kennung	K	125	A1	Barcode-Kennung des Warenanhängers (VDA 4902) im Datenelement PACKSTÜCK-NUMMER. Gültiger Eintrag (s. auch VDA 4902-Beschreibung und VDA 4913-Beschreibung unter 2.2.4): G = Gemischtes Packstück (mit Unter-Packstücken und unterschiedlichen Sachnummern) M = Master-Label (mit Unter-Packstücken und gleichen Sachnummern) S = Single-Label (1 Packstück) Siehe Codeliste 17.	K	
715_14	Verpackungs-Kennung	K	126	A1		N	Nicht genutzt
715_15	Eigentums-Kennung	K	127	A1		N	Nicht genutzt
715_16	Leer	K	128	A1	Mit BLANK gefüllt.	K	

**Bemerkung:**

Die Übertragungsreihenfolge der Packmittel ist gemäss VDA-Empfehlung einzuhalten. Zuerst Packstücke mit der Label-Kennung Master (M) oder Gemischt (G), dann Packstücke mit der Labelkennung Single (S) und dann Hilfspackmittel ohne Labelkennung.

**Beispiel:**

71503546599	PAL	00000000000010100000000000000681363785	000000000000	M
71503517806	KLT	0000000000001401000000000007000682545922682545935000000000000	000000000000	S
71503550970	PAL-COVER	000000000000101000000000000000	000000000000	
71503550971	PAL-INLAY	000000000000101000000000000000	000000000000	

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0030		<b>SG1</b>	M	9999999	1	<b>712-SG2</b>
0050		<b>SG2</b>	M	9999999	2	<b>713-SG3</b>
0070		<b>SG3</b>	M	9999999	3	<b>714-718-716-715-717</b>
0120	8	<b>717</b>	K	9999999	4	<b>Einzel-Packstückdaten</b>

Standard						Anwendung	
Bez	Name	St	P	F	Beschreibung nach VDA	St	Bemerkung
717_01	Satzart	M	1	N3	Konstant "717"	M	
717_02	Versions-Nummer	M	4	N2	Eintrag = 01 Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart. Wird vom VDA-AKVD je Satzart gesondert lückenlos aufsteigend geführt und nach jeder vom VDA- AKVD beschlossenen Änderung jeweils um 1 erhöht. Zulässig: 01-99.	M	
717_03	Einzel-Packstück-Nummer	M	6	A1		M	
717_04	Liefermenge 1	M	21	N1	Liefermenge in der Mengeneinheit des Lieferabrufs, bezogen auf die kleinste Einheit, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, 3 Dezimalstellen	M	
717_05	Mengeneinheit 1	M	34	A2	Verschlüsselte Form, siehe Codeliste 05.	M	
717_06	Liefermenge 2	K	36	N1	Liefermenge in der Mengeneinheit des Lieferanten, bezogen auf die kleinste Einheit, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, 3 Dezimalstellen	K	
717_07	Mengeneinheit 2	K	49	A2	Verschlüsselte Form, siehe Codeliste 05.	K	
717_08	Chargennummer	K	51	A1	Identnummer, die der Hersteller einer Charge zuteilt	K	
717_09	Leer	K	66	A6	Mit BLANKS gefüllt.	K	

**Bemerkung:**

Satzart 717 wird bei ThyssenKrupp Presta Steering nicht verwendet.

**Beispiel:**

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 St = Status (M=Muss/Mandatory, K=Kann/Conditional)  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard



**Schlüsselverzeichnis**

Pos.	Schlüssel	Schlüsselinhalt	in Satzart
01	Frankatur	01 = unfrei 02 = frei Bestimmungsort 03 = frei Haus 04 = frei deutsche Grenze 05 = frei Empfangsspediteur 99 = Sonderfrankatur (individuelle Vereinbarung)	712
02	Transportmittel	01 = KFZ-Kennzeichen 02 = Bordero-Nummer 06 = Stückgut-Nummer 07 = Expressgut-Nummer 08 = Waggon-Nummer 09 = Postpaket-Nummer 10 = Flugnummer und/oder Luftfrachtbrief-Nr. 11 = Schiffsname	712
03	Versandart	01 = LKW (Untertierant) 02 = LKW Kunde 03 = LKW Spedition 04 = LKW Bahn 05 = LKW eigen (Lieferant) 06 = Bahn Fracht 07 = Bahn Express 08 = Bahn Waggon 09 = Postsendung 10 = Luftfracht 11 = Seefracht 20 = Privater Paketdienst	713
04	Ursprungsland	Schlüssel 3-stellig numerisch, siehe Länderverzeichnis für die Aussenhandelsstatistik EG-Verordnung von 1975. Auszug: Frankreich = 001 Spanien = 011 Belgien = 002 Schweden = 030 Niederlande = 003 Schweiz = 036 Deutschland = 004 Österreich = 038 Italien = 005 Ungarn = 064 England = 006 USA = 400 Rep. Irland = 007 Kanada = 404 Dänemark = 008 Japan = 432 Portugal = 010 andere Länder = 999	714

05	Mengeneinheit	<p>Aus der Vielzahl anwendereigener Mengen- und Masseinheiten kommt in Verbindung mit dem Lieferabrufverfahren für die Schnittstelle zwischen Kunde und Lieferant nur eine gezielte Auswahl in Betracht, um die Bedarfszahlen (Mengen) für das Produktionsmaterial dimensionieren zu können:</p> <p>ST = Stück M = Meter M2 = Quadratmeter M3 = Kubikmeter L = Liter T = Tonne KG = Kilogramm KM = Kilometer G = Gramm MM = Millimeter SA = Satz PA = Paar TG = Tag SD = Stunde</p> <p>Alle verpackungsorientierten Mengeneinheiten (z.B. Dutzend, Gros, Tüte, Schachtel, Sack) sind nicht zulässig. Umrechnung - ggf. mit Vergabe neuer Sachnummer - auf die zulässige Mengeneinheit ist erforderlich, wobei die verpackungsorientierte "ME" bei Bedarf in der Bezeichnung der Lieferung oder Leistung angegeben werden kann.</p>	714
06	Abruf-Schlüssel	<p>Blank = normale Lieferung F = Feinabruf (nach der VDA-Empfehlung 4915) P = Produktionssynchroner Abruf (nach VDA-Empfehlung 4916). Bei "P" müssen mit der Satzart 718 die zugeordneten Produktionsnummern übertragen werden.</p>	714
07	Verwendung	<p>S = Serie allgemein E = Ersatz allgemein U = Serie und Ersatz V = Versuch P = Pilot Z = Zusatzbedarf M = Erstmuster Y = Muster X = Sonstige Blank = ohne Angaben</p>	714
08	Präferenz-Status	<p>G = Ursprung der EU; präferenzberechtigt mit allen Ländern mit Ursprungsabkommen W = Ursprungsware der EG; präferenzberechtigt im Warenverkehr mit den EFTA-Staaten F = Finnland C = Schweiz O = Österreich S = Schweden N = Norwegen I = Island X = noch nicht überprüft, keine Ursprungsware</p>	714

09	Vorgangsschlüssel	<p>Blank = bei direktem Datenaustausch zwischen Lieferant und Kunde</p> <p><b>Bei EDL-ANWENDUNGEN</b>            30 = Eingangsmeldung von EDL an Lieferant            32 = Verlust/Differenz von EDL an Lieferant            33 = Rücksendung von EDL an Lieferant            35 = Bestand von EDL an Lieferant bzw. Kunde            36 = Abgangsmeldung von EDL an Lieferant            40 = Anlieferungavis (Lieferant an EDL &amp; EDL an Kunde)</p>	713
10	LKW-Art-Schlüssel	<p>1 = Norm LKW mit/ohne Anhänger            2 = Sattelaufleger            3 = Grossraum-LKW mit/ohne Anhänger (Jumbo)            4 = Grossraum Sattelaufleger (Jumbo)</p>	712

**Beispielnachricht**

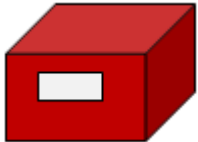
```

71103KPR0111 12345 0480204803130911
712036815077816 SCHENKER 13091106590002902000253301 000631506 01HH-PZ 21 1309160659
7130342839484130911C01 0322K 5500017619 111 1001 22K
71403720014 073146285000011 0040000000490000ST0000000000000 010 852369 S X
71602MR C
71503546599 PAL 00000000000010100000000000000681363785 000000000000 M
71503517806 KLT 000000000000140100000000000700068254592268254593500000000000 S
71503550970 PAL-COVER 000000000000101000000000000000 000000000000
71503550971 PAL-INLAY 000000000000101000000000000000 000000000000
7190200000010000001000000100000010000003000000100000000000010000000

```

Packstrukturen

Farben und Symbole in den Packstruktur-Beispielen



Vereinfachte Ladeinheit



Innenverpackung



Aussenverpackung



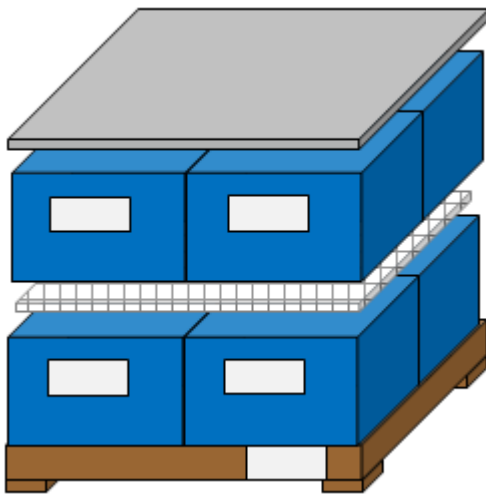
Packhilfsmittel







**2. Hierarchische Verpackung**



Materialnummer: 720014  
 Packmittel: 1x 550971 (Paletteneinlage)  
 1x 550970 (Palettendeckel)  
 1x 546599 (Palette)  
 14x 517806 (KLT)  
 Menge pro Packstück: 14x 35  
 Gesamtmenge: 490  
 Chargen-Nr.: 852369  
 Packstücknr. Master: 681363785  
 Packstücknr. Single: 682545922 bis 682545935  
 Bestellnummer: 5500017619

7130342839484130911C01	0322K 5500017619	111	1001	22K			
71403720014	073146285000011	0040000000490000S	T0000000000000000	010 852369	S	X	
71503546599	PAL	00000000000010100000000000000000	0681363785		000000000000		M
71503517806	KLT	000000000001401000000000007000682545922682545935	00000000000000		000000000000		S
71503550970	PAL-COVER	000000000000101000000000000000			000000000000		
71503550971	PAL-INLAY	000000000000101000000000000000			000000000000		